

## **Bürgerinitiative Hinter der Kiste**

<https://hinter-der-kiste.stadtentwicklung.net>

bi-hinterderkiste@gmx.de

### **Offener Brief**

#### **Erhalt der Frei- und Ackerfläche „6.04 Hattinger Straße / Hinter der Kiste“ in Bochum-Linden hier: weitere Planungsvariante "Ausgleichsfläche"**

An

den Oberbürgermeister der Stadt Bochum

den Stadtbaurat der Stadt Bochum

den Amts- und Institutsleiter - Amt für Stadtplanung und Wohnen der Stadt Bochum

den Amts- und Institutsleiter - Referat für politische Gremien, Bürgerbeteiligung und Kommunikation

die Fraktionen und Mitglieder im Rat der Stadt Bochum

die Mitglieder des Ausschusses für Planung und Grundstücke und die dort vertretenen Fraktionen

den Bezirksbürgermeister Bochum-Südwest

die Mitglieder der Bezirksvertretung Bochum-Südwest

die Soziale Liste Bochum

Bochum, den 19.02.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eiskirch,

sehr geehrter Herr Dr. Bradtke,

sehr geehrter Herr Kröck,

sehr geehrter Herr Lumma,

sehr geehrte Damen und Herren der Fraktionen im Rat der Stadt Bochum,

sehr geehrte Damen und Herren des Ausschusses für Planung und Grundstücke,

sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Gräf,

sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung Bochum-Südwest,

sehr geehrter Herr Gleising,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bedauern entnehmen wir einem Artikel aus der WAZ vom 30.01.2021 ("Hinter der Kiste": Stadt beteiligt online), dass die vom 24.2.-26.2.2021 im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Bochum-Linden vorgesehene Präsenzveranstaltung im Zuge der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, die die potentielle Wohnbaufläche „Hattinger Straße / Hinter der Kiste“ zum Inhalt hat, Corona bedingt nicht stattfinden wird.

## **Bürgerinitiative Hinter der Kiste**

<https://hinter-der-kiste.stadtentwicklung.net>

bi-hinterderkiste@gmx.de

In der Niederschrift der Stadt Bochum vom 25.01.2021 über die Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Südwest am 20.01.2021 wird bekundet, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Bochum-Südwest eine Präsenzveranstaltung zu diesem Thema als zwingend erforderlich erachten.

Wir bitten deshalb, dass diese Präsenzveranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt, und noch vor einem möglichen Aufstellungsbeschluss, nachgeholt wird.

Wegen der im Bezirk Bochum-Südwest vorgesehenen Bauvorhaben, wie z.B. an der Lewackerstraße, die in unmittelbarer Nähe zur potentiellen Wohnbaufläche „Hattinger Straße / Hinter der Kiste“ liegt, beschlossen die Mitglieder der Bezirksvertretung einstimmig, dass die Verwaltung der Stadt Bochum beauftragt wird, zusätzlich zu den drei städtebaulichen Vorentwürfen eine weitere Planungsvariante für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung aufzubereiten.

Diese weitere Planungsvariante sieht für die Fläche „Hattinger Straße / Hinter der Kiste“ eine Ausgleichsfläche für Baumaßnahmen im Bezirk Südwest vor.

Wir befürworten die Ausweisung als Ausgleichsfläche aus folgenden Gründen:

Die für die Luftqualität im Stadtteil Bochum-Linden wichtige Frischluftschneise bleibt erhalten bzw. kann in ihrer Wirkung durch Bepflanzung noch gesteigert werden.

Dass die Fläche „Hinter der Kiste“ als Frei- bzw. Grünfläche erhalten bleibt, ist für die Speicherung des Regenwassers wichtig, da die Bewohner\*innen der Straßen Isenbergweg, Dattenbergweg, Hombergweg und Nonnenbergweg seit mehreren Jahren bei Starkregen unter überschwemmten Kellern leiden, und sich diese Problematik bei einer Bebauung verstärken würde.

Zusätzlich zur Bebauung zwischen Lewackerstraße und Isenbergweg fanden an mehreren Abschnitten im Stadtteil Bochum-Linden bauliche Verdichtungen statt, die zu einer für die Bewohner spürbaren Erwärmung bei hohen Außentemperaturen geführt haben und bei denen alter Baumbestand weichen musste, z.B. an der Ecke Hattinger Straße / Lindener Straße / Kesterkamp.

Daher kommt der Fläche „Hattinger Straße / Hinter der Kiste“ als Ausgleichsfläche eine wichtige Bedeutung zu.

Die bereits beschlossene Bebauung an der Lewackerstraße wird zu einem deutlich gesteigerten Verkehrsaufkommen in dem Bereich der Langenberger Straße und der Lewackerstraße bis hin zur Kreuzung Lewackerstraße/ Hattinger Straße führen. Dieses verkehrstechnische Problem würde durch die Bebauung der Fläche „Hattinger Straße / Hinter der Kiste“ und mit dem damit verbundenen zusätzlichen Verkehrsaufkommen noch einmal verschärft.

Die geringe Straßenbreite der Stichstraßen der Langenberger Straße: Nierenhofer Straße, Nonnenbergweg, Hombergweg, Dattenbergweg und Isenbergweg führt schon jetzt bei geparkten

## **Bürgerinitiative Hinter der Kiste**

<https://hinter-der-kiste.stadtentwicklung.net>

bi-hinterderkiste@gmx.de

Fahrzeugen zu Durchfahrtsproblemen der Müllabfuhr, des Behindertentransports und des Rettungswagens. Diese Straßen sind für zusätzlichen Verkehr nicht geeignet.

Die zwischen den Häusern Hattinger Straße 938 und 944 angedachte Zuwegung führt einerseits zur Abholzung jahrzehntealten dichten Baumbestandes. Außerdem stellt diese Zuwegung durch dichten Kraftfahrzeug- und Straßenbahnverkehr ein großes verkehrstechnisches Problem dar. Erschwerend kommt hinzu, dass die bestehende Ausfahrt neben dem Haus Hattinger Straße 938 wenige Meter neben der oben beschriebenen Zuwegung liegt.

Die schon jetzt angespannte Parkplatzsituation auf beiden Seiten der Hattinger Straße zwischen den Straßenbahnhaltestellen Surenfeldstraße und Surenfeld sorgt für Unübersichtlichkeit und verkraftet keinen durch die Baumaßnahme unvermeidlich entstehenden zusätzlichen Verkehr und Parkraumbedarf.

Der Naherholungswert für den gesamten Stadtteil Bochum-Linden würde erheblich gesteigert, wenn auf der Fläche „Hattinger Straße / Hinter der Kiste“ z.B. ein Park mit unterschiedlicher Bepflanzung unter Berücksichtigung wichtiger klimarelevanter Gesichtspunkte errichtet wird.

Der Klimawandel führt durch die längeren Trockenperioden zu spürbaren Schädigungen der bewaldeten Flächen. Deshalb ist es wichtig, dass diese Freifläche erhalten bleibt und durch vielfältige Bepflanzung in ihrer ökologischen Funktion aufgewertet wird.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass interessierte Bürger\*innen gemeinsam mit den zuständigen Gremien aus Verwaltung und Politik Ideen für die Gestaltung der Fläche als ökologisch wertvolle Ausgleichsfläche, gerne auch mit Ausprägung als Parkanlage, entwickeln können.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals betonen, dass wir uns nach wie vor aus ökologischer Sicht sowie als Maßnahme gegen den Klimanotstand für den Erhalt der Frei- und Ackerfläche "6.04 Hattinger Straße / Hinter der Kiste" bzw. für die weitere Planungsvariante "Ausgleichsfläche" einsetzen und nach eingehender Betrachtung der Situation bei unserer Forderung bleiben: **KEINE BEBAUUNG!**

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative Hinter der Kiste

Oliver Linsel  
Ralf Kleinmax  
Reimund Kröger